

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule 2005/2006

Bundesweite Schulaktion zum Denkmalschutz

- Kickoff-Meeting

- Ort:** Hotel Haverkamp
Prager Straße 34, 27568 Bremerhaven
Telefon: 0471/4833-0, Telefax: 0471/4833-281, Internet: www.hotel-haverkamp.de
- Zeit:** 16. September 2005, 14.00 - ca. 21.30 Uhr
17. September 2005, 08.30 - ca. 13.00 Uhr
- Leitung:** Carolin Poeplau, Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD),
Hartmut Koch, Scientific Consulting Dr. Schulte-Hillen (SC)

T A G E S O R D N U N G

Erster Tag, 16. September 2005

- 11.00 - 13.00 Exkursion zu maritimen Denkmälern (u. a. Werften und Großsegler) Bremerhavens. Das Schulteam des Schulzentrums Geschwister Scholl, Bremerhaven, stellte seine Projektarbeit des Schuljahres 2004/2005 anhand der Objekte vor Ort vor. - Gruppe 1
- 14.00 - 14.20 Grußworte: NN
- 14.20 - 14.30 Einführung *denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule*, Erläuterung und Genehmigung der Tagungsordnung (Carolin Poeplau, Hartmut Koch)
- 14.30 - 15.30 Vorstellungsrunde mit Kurzpräsentationen der Cluster durch die Schulteams (jeweils 8-10 Minuten)
- Projektansatz, Zielsetzung des Clusters
 - Beteiligte Schulteams und Projektpartner
 - Schwerpunkte der denkmal aktiv-Arbeit in den Clusterschulen
 - Geplante Vorgehensweise im Cluster
- 15.30 - 16.00 Kaffeepause
- 16.00 - 17.00 Vorstellungsrunde mit Kurzpräsentationen der Cluster durch die Schulteams, Fortsetzung

Aufteilung in zwei Gruppen

In zwei parallelen Sessions mit jeweils 20 bis 25 Teilnehmerinnen/Teilnehmern werden Grundzüge der denkmal aktiv-Arbeit erläutert sowie Fragen zu Inhalten und zum Vorgehen geklärt, Erwartungen ausgetauscht, Diskussionspunkte bestimmt, etc. Gesprächsleitung und Moderation erfolgt im Tandem durch eine in Sachen denkmal aktiv erfahrene Projektleiterin/einen erfahrenen Projektleiter und eine Vertreterin/einen Vertreter aus dem Kreis der denkmal aktiv-Initiatoren.

- 17.00 - 17.15 *denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule*: Informationen und Anforderungen
- Einbindung in die Arbeit der Initiatoren
 - Übersicht der geförderten Projekte
 - Projektaufgaben, Anforderungen an die Beteiligten
 - Unterstützungsangebote für die geförderten Schulen
- 17.15 - 18.00 Erfahrungsberichte aus der denkmal aktiv-Praxis: Teilnehmer der Vorjahre geben ihr Know-How weiter
- Projektidee, inhaltliche Schwerpunkte, Zielsetzung
 - Konkrete Umsetzung im Unterricht/in der Schule (Didaktik, Methodik, Organisation)
 - Zusammenwirken mit fachlichen Partnern
 - Ergebnisse, positive und negative Erfahrungen, Kontinuitätssicherung
 - Tipps und Tricks

- 18.00 - 19.00 Wie erstellt man einen Arbeitsplan/eine Dokumentation? Vorstellung eines Beispielarbeitsplans
- Sammlung und Diskussion von Fragen, Problemen, Erwartungen an *denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule* und zur Durchführung der Projektarbeit, z.B.:
- Einbindung der Projekte in die Schulen (Unterricht, Arbeitsgruppen, usw.)
 - Zusammenarbeit mit den fachlichen Partnern
 - Präsentationen/Öffentlichkeitsarbeit
 - Projektförderung (Förderumfang und -konditionen, Abrechnung)
- Festlegung von Themen für die Arbeit in Arbeitsgruppen am zweiten Tag
- 19.00 - 20.00 Gemeinsames Abendessen
- 20.00 - 20.30 Grundkurs Denkmalpflege: Methoden, Grundbegriffe, Zuständigkeiten in der Denkmalpflege (Meike Gerchow, Arbeitsgruppe Denkmalpflege)
- 20.30 - 21.30 Austausch in den Clustern

Zweiter Tag, 17. September 2005

Start im Plenum

- 08.15 - 08.45 Info für Neueinsteiger: Schulmaterialien der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Deutschen UNESCO-Kommission (Carolin Poeplau)
- Vorstellung der Materialien und der *denkmal aktiv*-WebSite

Zwei parallele Workshops

- 08.45 - 10.00 Workshops zu denkmal aktiv-relevanten Themen:
- Workshop 1 „Archäologie in der Schule“: Wie kann man das Thema Archäologie in den Unterricht integrieren? Anregungen und Informationen (Leitung: Dr. Dieter Bishop, Landesarchäologie Bremen)
- Workshop 2 „Bestandsaufnahme“: Wie gestaltet man ein Erkundungsprogramm für ein historisches Gebäude? Welche Schritte und Methoden werden angewendet? (Leitung: Meike Gerchow, Arbeitsgruppe Denkmalpflege)
- 10.00 - 10.20 Kaffeepause
- 10.20 - 11.40 Arbeit in Arbeitsgruppen gem. Festlegung des Vortages, jeweils ca. 10-15 Teilnehmerinnen /Teilnehmer
- 11.45 - 12.50 Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Diskussion
- 12.50 - 13.00 Verschiedenes, u.a.:
- Weiteres Vorgehen
 - Berichtswesen
 - Administrative Aspekte der Projektförderung
 - Termine und Themen für das Erfahrungsaustauschtreffen

anschließend gemeinsames Mittagessen

- 14.00 - 16.00 Exkursion zu maritimen Denkmälern (u. a. Werften und Großsegler) Bremerhavens. Das Schulteam des Schulzentrums Geschwister Scholl, Bremerhaven, stellte seine Projektarbeit des Schuljahres 2004/2005 anhand der Objekte vor Ort vor. - Gruppe 2

Am Rande des Treffens besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den anwesenden Vertretern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und von Scientific Consulting.

Während des Kickoff-Treffens wird sich eine Reihe von denkmal aktiv-Teams auf vorbereiteten Pinwänden präsentieren.